

Analyseprotokoll eines Cajons

- ① **Gib folgende Angaben zu dem Objekt an. Verwende hierzu das geeignete Messwerkzeug.**

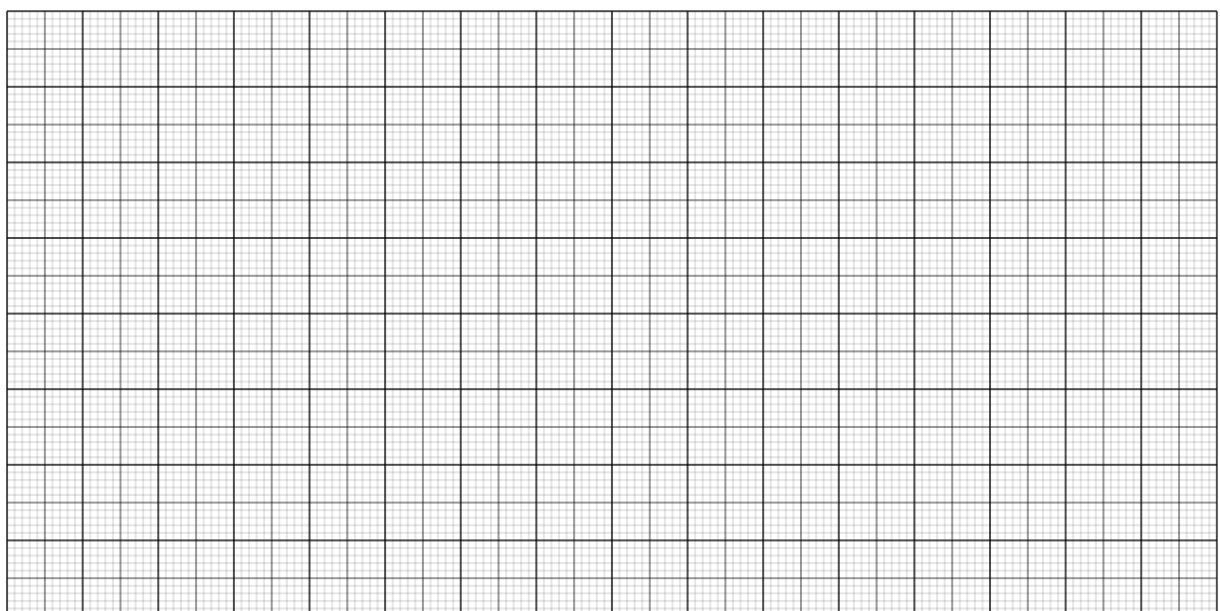


Nicht alle Teile sind aus dem gleichen Werkstoff!

[Die Angaben sind jeweils in cm, cm², cm³ oder g anzugeben! Wähle richtig aus!]

- ☐ Länge:
- ☐ Breite:
- ☐ Höhe:
- ☐ Gewicht:
- ☐ Material:
- ☐ Materialstärke(n):
- ☐ Volumen:
- ☐ Schalllochfläche:
- ☐ Bestandteile:

- ② **Fertige eine perspektivische Skizze in das vorgegebene Feld an und bemaße diese!**



Materialliste / Werkzeugliste

Materialliste für optionale Basisversion

Aussenmaße des Cajons:

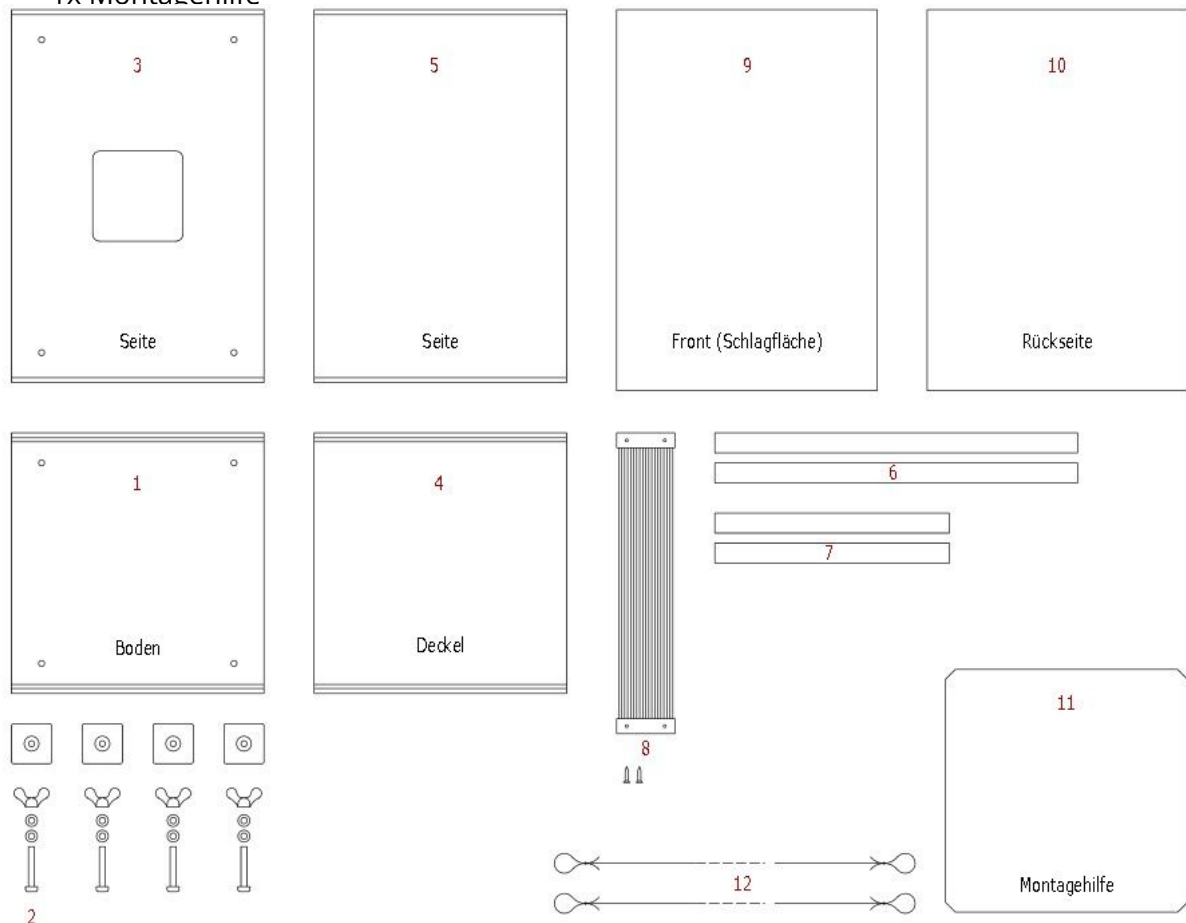
- B x T x H = ca. 30 x 30 x 41,5 cm Oberfläche: unbehandelt

Material Korpus:

- 2 Stück Seitenteile aus 9 mm Birke Multiplexplatten inkl. (ein Seitenteil & ein Schallloch)
- 1 Stück Rückwand aus 6,5 mm Birke Multiplexplatten
- 1 Stück Schlagseite aus 4 mm Buche Sperrholz
- je 1 Stück Boden und Deckel aus 9 mm Birke Multiplexplatten

Zubehör:

- 4 Füße aus Hartzholz Buche (ca. 4 x 4 x 2 cm)
- Je 4 Stücke Befestigungsschrauben incl. Flügelmuttern und 8 Unterlegscheiben
Qualitäts-Snareteppich z.B.: Millenium DSN 13-20 incl. 2 Schrauben 3x12mm
- 4 Stück Montageleisten (optional 8 Stück)
- 1x Montagehilfe



- 1 1 x Boden
2 4 x Holzfüße mit Befestigungsschrauben
3 1 x Seitenteil mit Schallloch
4 1 x Deckel

- 5 1 x Seitenteil
6 2 x Seitenleiste
7 1 x Bodenleiste und 1 x Deckelleiste
8 1 x Snare mit 2 x Schrauben 3 x 12 mm

- 9 1 x Front (Schlagfläche)
10 1 x Rückseite
11 1 x Montagehilfe
12 2 x Spannseil

Werkzeugliste

- Schreiner-Klüpfel
- Feinsäge,
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Seitenschneider
- Schraubzwingen / Montagezwingen lange Spannweite / Federzwingen / optional Spannseile Stechbeitel
- Beschwerungsgewichte 20kg / Handhebeldruckpresse

Verbrauchsmaterial

- **Schreiner Holzleim:**

z.B.: Bindan S Schadstofffreier, hochwertiger Kunstharzleim ohne Streckmittel, ohne Füllstoffe, ohne Lösungsmittel- und ohne Formaldehydzusatz. BINDAN- S kann für alle Holzverleimungen verwendet werden. Die Leimfugen trocknen transparent auf und sind garantiert schimmel- und feuchtigkeitsbeständig. Eine Verfärbung auf gerbstoffhaltigen Hölzern tritt nicht ein. Die durchschnittliche Bruchbelastung nach DIN 68 602/EN 204 beträgt > 950 kg/cm². Zertifiziert für Kinderspielzeug nach DIN EN 71/3:2003-11. Die bevorzugte Verwendung findet sich daher im Bereich Montageverleimung, Verleimung von Schichtholz-, MDF-, HPL-, sowie Spanplatten. Durch die kurze Abbindezeit gut geeignet für das Anbringen von Massiv-/An- und Umleimern. BINDAN-S eignet sich auch besonders für die Verleimung von Holz mit anderen Werkstoffen, wie z.B. Kork, Pappe, Textilien, Leder u.a.

- **Holzlack:**

z.B.: Clou L11 Geruchsarmer, schnelltrocknender Premium-Klarlack auf Wasserbasis. Grundierung und Lackierung in einem. Robuster Lackfilm für dauerhaft schöne Oberflächen. Die behandelten Flächen sind pflegeleicht, stoßfest, lichtbeständig, trinkalkoholfest, wasser- und fettbeständig, schmutzabweisend, handcremebeständig und resistent gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel. Der getrocknete Anstrich ist speichel- und schweißecht nach DIN 53160, geeignet für Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71, Teil 3 und chemikalienbeständig nach DIN 68861-1B.

- **Schleifpapier:**

80er / 240er Körnung

Schutzbekleidung

- Atemschutzmaske
- Handschuhe
- Gehörschutz
- Schutzbrille

Musteranschreiben des Betriebes

Musterschule
Musterstr. 100
66606 Musterdorf

Tel.: _____
Fax: _____
Mail: _____

Fa. Holzwurm
Zufallsstraße 1
99999 Musteringen

Datum: _____

Sehr geehrte Damen und Herren der Musterfirma Holzwurm,

im Schuljahr 2020/21 führt unsere Schule, im Rahmen der Berufsorientierung, aus dem Bereich Beruf und Wirtschaft, sowie dem Talentfach „Holzverarbeitung“, das Projekt Instrumentenbau durch. Die Kooperation zwischen der Schule und einem Handwerksbetrieb aus der Region ist dabei ein wichtiger Bestandteil.

Viele Fertigkeiten aus dem Bereich Arbeitslehre konnten wir uns in den letzten Schuljahren aneignen. Jedoch ist zur Umsetzung dieses ehrgeizigen Projektes ein starker Kooperationspartner aus der Industrie notwendig.

Wir wenden uns vertrauensvoll an sie, da viele Bestandteile des Projektes am Schulstandort einfach nicht zu bewerkstelligen sind. Ihr fachmännischer Rat und die Produktion von Baukästen, zur Weiterverarbeitung, wären für die Durchführung unseres Projektes notwendig. Wir haben uns für ihren Betrieb entschieden, da wir aufgrund unserer Recherchen glauben, dass sie hierfür das Know-how und die notwendige Infrastruktur besitzen.

Ihre Meinung ist uns sehr wichtig. Wir bitten sie daher, sich von unseren Vorstellungen inspirieren zu lassen. In der Anlage haben wir deshalb im Vorfeld eine bemaßte Skizze und eine Kurzbeschreibung des Instrumentes beigefügt. Offene, konstruktive Kritik an unserem Vorhaben ist sehr erwünscht.

Der finanzielle Rahmen und die zeitliche Abfolge des Projektes würden in Zusammenarbeit mit ihnen in einem Kundentermin in unserer Schule abgestimmt. Hierzu würden wir den xx.xx.xxxx um xx Uhr, in unserer nächsten Projektstunde vorschlagen. Es wäre schön, wenn sie dies einrichten könnten.

Als weiteren positiven Nebeneffekt haben wir Schüler die Möglichkeit, nach unserem Berufspraktikum der Klassenstufe 8, weitere Einblicke in den Beruf der Holzverarbeitenden Industrie zu bekommen, was für unsere zukünftige Berufswahl sehr förderlich wäre.

Für eine schnelle Rückmeldung wären wir ihnen sehr dankbar, da dieses Projekt recht bald umgesetzt werden soll.

Wir verbleiben mit freundlichen Grüßen

Beobachtungsbogen zur Betriebsbesichtigung

Allgemein

Firmenanschrift

1. Firmeninhaber:

2. Ansprechpartner:

3. Anzahl der Mitarbeiter:

4. Firmengröße:

Ausstattung

5. Maschine:

6. Werkzeug:

7. Lager:

Arbeitsschritte zur Herstellung des Baukastens

Verwende folgende Fachausdrücke:

(sägen, bohren, fräßen, Nut, Feder, Tischkreissäge, vertikale Plattensäge, Standbohrmaschine, Fräßkopf, Bandsäge, Versenker, Bandschleifer, Spannvorrichtung, Transportkran

5x

8. Boden und Deckel:

9. Seitenteil mit Loch:

10. Seitenteil ohne Loch:

11. Schlagdecke:

12. Hartholzfüße:

Das ist mir besonders aufgefallen:

Montageanleitung

Eine mögliche Montageanleitung ist in einer gesonderten Datei beigefügt.

Es handelt sich um die Basisversion zur Herstellung eines Cajons der Schülerfirma Cfa der Gemeinschaftsschule Marpingen in der Modellvariante C01 für Kindergärten.

Eine an das Projekt angepasste Montageanleitung kann im Laufe der Durchführung parallel angefertigt und den Schülern im Anschluss ausgehändigt werden.

Der Text und die passende Fotostrecke sind hierzu projektbegleitend anzufertigen.

Evaluationsbogen

Name:

Klasse:

Jahrgang:

Bezeichnung des Angebotes:

Bereiche:

Warum habe ich dieses Angebot gewählt?

Von diesem Angebot habe ich mir folgendes erwartet:

Haben sich meine Erwartungen erfüllt?

Wie sind wir vorgegangen? Welcher Ablauf ist zu beachten?

Welche Tätigkeiten habe ich kennengelernt? Welches neue Wissen habe ich erworben?

Was würde ich besser machen, wenn ich noch einmal dieses Angebot besuchen würde?

Welche Tätigkeiten konnte ich am besten ausführen?

Welches Können/Talent ist zur Ausübung dieser Tätigkeit notwendig

Was würde mich zu diesem Angebot noch interessieren?

Beruf:

Welches Berufsbild ist diesem Angebot zugeordnet?

Wie unterscheidet sich die berufliche Arbeit von unserer Arbeit in der Schule?

Könnte ich mir vorstellen, einmal in diesem Bereich zu arbeiten?

Der Betrieb:

Würde ich bei einem weiteren Projekt diesen Betrieb auswählen? Warum?

Was hat mich an diesem Betrieb und der Zusammenarbeit am meisten begeistert?

Was hat mir an diesem Betrieb und der Zusammenarbeit nicht zugesagt?

Welche Vorteile bringt eine Kooperation zwischen Schule und Berufswelt?

Wertung:

Ich würde dieses Angebot meinen Mitschülern empfehlen? Warum?

☐ Ja

☐ Nein

sehr gut

gut

**nicht so
gut**

spannend/interessant

☐
☐
☐

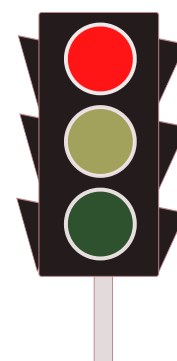
anstrengend/herausfordernd

☐
☐
☐

wichtig für meine Berufswahl

☐
☐
☐

lehrreich

☐
☐
☐


„Schnellwertung“
mit der Ampel